

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

Jahrgangsstufe 6

Vorschlag für ein Schulcurriculum mit inhaltlichen Schwerpunkten und Kompetenzerwerb: (Analysekompetenz AK / Urteilskompetenz UK / Methodenkompetenz MK / Handlungskompetenz HK)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|--|--|---|--|---|
| 6.1 Jugend in der modernen Gesellschaft | <p>Wir leben in Gruppen</p> <p>Wir übernehmen verschiedene soziale Rollen</p> <p>Die Bedeutung der Familie</p> <p>Der Schutz der Familie im Gesetz</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Texten die Frage „Was macht uns einzigartig und bestimmt unser Handeln und Zusammenleben?“ beantworten (AK). • Werte und Normen als Regeln für das Zusammenleben in einer Gesellschaft erkennen (AK). • Anhand von Abbildungen und Fotos die Lebensverhältnisse unterschiedlicher Familien beschreiben (AK). • Beschreiben, was die Familie für die SuS bedeutet (AK) und die eigenen Erfahrungen mit einem Schaubild vergleichen (AK). • Verschiedene Formen des Zusammenlebens anhand einer Abbildung beschreiben (AK). • Konflikte in der Familie – Weshalb gibt es in den Familien der SuS Streit? – Eine Statistik mittels Excel erstellen (HK). • Umgang mit Statistiken und Schaubildern lernen (MK). • Konfliktanalyse am Fallbeispiel eines SuS. • Regeln für ein faires Streiten kennenlernen. (AK) • Umgang mit Gesetzestexten (MK) (GG Art. 1 und Art. 6) | <p>+ SuS befragen Erwachsene, welche Werte ihnen bei der Erziehung wichtig sind und erstellen ein Balkendiagramm</p> <p>+SuS entwerfen eigenständig eine Abbildung zu den unterschiedlichen Formen von Familien</p> <p>+ SuS stellen selbst Regeln für faires Streiten auf</p> | <p>Textarbeit</p> <p>Textarbeit</p> <p>Diagramm</p> <p>Abbildungen und Fotos</p> <p>Schaubild</p> <p>Abbildung</p> <p>Excel-Tabelle</p> <p>Konflikt-Dialog, Rollenspiel</p> <p>Statistiken</p> <p>Gesetzestexte, Statistiken</p> <p>Fallbeispiel und Schaubilder</p> <p>Gesetzestexte</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|---|---|---|---|--|
| | <p>Leben in der Clique</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie der Staat Familien hilft Art. 6 GG – Der besondere Schutz der Familie.(MK) • Den Anspruch einer Familie auf familienpolitische Maßnahmen bestimmen (AK) anhand von Schaubildern und eines Fallbeispiels). • Erstellen einer Mindmap zu der Frage: „Welche Bedeutung hat die Clique für dich?“(MK) • Erkennen, welche Bedeutung die Clique im Prozess der Sozialisation für Jugendliche hat (SK). • Erkennen, welche negativen Auswirkungen Cliquen auf den einzelnen haben können (Gruppendruck) anhand von Beispielen (AK). • Erläutern, wie Vorurteile und Hass anderen Menschen gegenüber zustande kommen und was sie bewirken. (AK). | <p>- SuS erhalten ein Lösungsraster zum Eintragen der Leistungen u. der aktuellen Höhe der Leistungen (z. B. Elterngeld, Kindergeld...) und recherchieren</p> <p>+ selbst Beispiele von Gruppendruck finden</p> <p>+ aktuelle Beispiele aus den Medien zu Fremdenhass recherchieren und vortragen</p> | <p>Interviewtexte</p> <p>Textarbeit</p> <p>Textarbeit</p> <p>Textarbeit - Internetrecherche</p> |
| <p>6.2 Wirtschaften im privaten Haushalt</p> | <p>Unser Konsumverhalten</p> <p>Taschengeld</p> | <ul style="list-style-type: none"> •Konsumwünsche und -bedürfnisse analysieren können. (AK) •Eigene Bedürfnisse festlegen. (AK) •Einen Haushaltsplan für Schüler (Taschengeld, Einnahmen, Ausgaben..) und für eine ganze Familie erstellen. (AK). •Über die Angemessenheit des Taschengeldes und die Höhe diskutieren, dabei unterschiedliche Voraussetzungen in den Familien berücksichtigen. (UK) | <p>+ eine Umfrage zum Konsumverhalten durchführen und statistisch auswerten</p> <p>+ SuS übernehmen die Rolle der Diskussionsleitung</p> | <p>Arbeit mit einem Schaubild;</p> <p>Sammlung von Ideen, Befragung unter Sch./ Eltern; Textarbeit, Kurzvortrag; Mind-Map</p> <p>Diskussion;</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|---|---|--|---|--|
| | <p>Schulden vs. Sparen</p> <p>Verbraucherschutz - Ist der Kunde König?</p> <p>Kann Fairtrade Handel gerechter machen?</p> <p>Umweltschutz und Wirtschaft?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Befragung zur Höhe des Taschengeldes durchführen, • Auswirkungen von Schulden erläutern.(AK) • Die Notwendigkeit des Sparens erklären können. (AK) • Eine Reportage auswerten, in der Konsumententäuschung bei Lebensmitteln an Beispielen gezeigt wird. (MK / UK) • Betrügereien im Internet kennenlernen und Tipps gegen Internetabzocke formulieren. (AK) • Informationen über die Rechte eines Käufers sammeln. (SK) • Forderungen für einen „fairen Umgang“ mit Kunden / für ein Training zum „mündigen Kunden“ entwickeln /formulieren (HK) • Informationen über den „fairen Welthandel“ anhand von Kurzfilmen sammeln, diese neuen alternativen Wege bewerten (AK / UK) • Umweltschutz als Aspekt für Kaufentscheidungen kennenlernen. | <p>+ Daten auswerten und den Mitschülern die Ergebnisse der Befragung in Diagrammen und Zahlenangaben präsentieren (MK)</p> <p>+ Erkundung bei einer Verbraucherschutzzentrale und präsentieren der Erkenntnisse</p> <p>+ Befragung in Verbraucherzentrale.</p> <p>+ SuS erstellen ein Quiz, um die wichtigsten Lernergebnisse dieses Inhaltsfeldes spielerisch zu erfassen</p> | <p>Umfrage bei Schülern, Auswertung über Diagramme; Textarbeit</p> <p>Recherche, Textarbeit;</p> <p>Kurzfilme im Internet - Gega, Transfair ..;</p> <p>Wandzeitung oder Plakat gestalten in Zweier-Gruppen;</p> <p>Textarbeit</p> <p>Plakat erstellen</p> <p>Kurzfilm</p> <p>Schaubilder und Beispiele im Buch</p> |
| <p>6.3 Formen politischer Beteiligung - Politik vor Ort</p> <p>Politische Bildung</p> | <p>Schülervertretung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkungsmöglichkeiten der Schüler/innen (SV) und Eltern im Bereich der Schule kennenlernen (SK), deren Wirksamkeit kritisch an Beispielen bewerten (UK) • Die Rolle des Klassensprechers in der Klassensituation zum Thema machen, über dessen Möglichkeiten sprechen, | <p>+ Mitwirkungsgrad beurteilen + Vergleich mit anderen OECD-Ländern vorbereiten</p> | <p>Beispiele von Klassensituationen sammeln;</p> <p>Material der Städte Mühlheim und Offenbach, Infos im Buch; Schaubilder im Buch; Infos aus der Homepage der Stadt;</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|-----------|---|---|--|---|
| | Kinder und Jugendliche in der Gemeinde | neue Perspektiven entwickeln (UK / HK) | + Beteiligung simulieren | Besuch im Rathaus |
| | Aufgaben und Funktionsweise der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> • Modelle für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Gemeinde / Städten kennen-lernen (Jugendforum Mühlheim, Kinder- und Jugend-Parlamente) , diese beurteilen (SK/UK), • Magistrat und gewählte Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) und deren Aufgaben (SK); die Besetzung der Organe vor Ort konkretisieren (Namen, Parteien) (HK), • Schaubilder in einer kurzen mündlichen Präsentation veranschaulichen (MK); • Fallbeispiele klassischer Kommunalpolitik analysieren: Bau einer Umgehungsstraße, Bau von Fahrradwegen, Verkehrsführung und Stadtplanung. (AK/UK) | + Interessenlagen darstellen + Zeitungsartikel schreiben | Arbeitsblatt mit konkreten Fällen Informationen im Internet, Befragung von Erwachsenen |
| | Konflikte in einer Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> • Die Fragen beantworten: Welche Wahlen gibt es in der Demokratie? Wieso sind Wahlen wichtig für die Demokratie? Was wissen wir über Kommunalwahlen? Welche Ergebnisse brachten die letzten Wahlen vor Ort? Wie funktioniert das Kumulieren / Panaschieren? Warum gibt es das? Aussagen sammeln; recherchieren. (SK/UK/MK) | - die Beteiligten Akteure auflisten + Pressespiegel vorbereiten - einzelne Politiker der Parteien vorstellen | Kontakte aufnehmen, ein Planspiel durchführen |
| | Unsere Stadt in Hessen | <ul style="list-style-type: none"> • Überlegen bzw. recherchieren, welche Aufgaben Stadtverordnete / Gemeindevertreter übernehmen und | + Auswertung von Inhalt - Auswertung von Gesprächsprinzipien | ABC der polit. Mitwirkungsmöglichkeiten (Text im Buch); vorbereit. Diskussion Info-Materialien vor Ort; Interview mit Kommunalpolitikern am FEG Materialien im Buch, Informationen der Gemeinde Recherche in Kooperation mit Gemeinde Plakat, PowerPoint- |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|-----------|------------------|--|--|--|
| | | <p>wie ihr Verhältnis zu den Parteien ist, wie eine Versammlung abläuft und wie Entscheidungen gefällt werden. Sich von Stadtverordneten informieren lassen. In Zusammenarbeit mit dem Stadtverordnetenvorsteher und Parteienvertretern ein Planspiel gestalten; die gespielte Sitzung in Fraktionen vorbereiten und auswerten. Eine Entscheidung zur Abstimmung auswählen, die „schülernah“ erscheint. (SK / UK / HK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerhalb des herkömmlichen politischen Mitwirkungsprozesses (mit Parteien) Formen der politischen Partizipation kennenlernen und kritisch beurteilen. Warum sind viele Bürger nicht an Politik interessiert? (SK / UK) • In einer Diskussion zur Frage Stellung beziehen, ob man das Wahlrecht ab 16 Jahren einführen sollte (MK / UK) • Möglichst an einem konkreten Beispiel einen Konfliktfall in der Gemeinde darstellen und beurteilen (z.B. Biogasanlage in Mühlheim?), Lösungswege? Recherche (SK / MK / UK) • Anhand der Materialien im Buch und Informationen der Stadt einen Haushaltsplan kennen lernen; Einnahmen (Steuern, Gebühren) und Ausgaben (SK); Übersichten auswerten (MK) und politische Entscheidungen für bestimmte | <p>+ Interviews selbst öffentlich durchführen lassen -Interviews mit den Eltern durchführen</p> <p>+ Die Interessenskonflikte analysieren</p> <p>+ verschiedene Steuern vorstellen</p> | <p>Präsentation</p> <p>Bürgerbeteiligungen</p> <p>Besuch des Rathauses</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|--------------------------------|---|--|---|---|
| | | <p>Ausgaben-/kürzungen diskutieren (UK) Maßnahmen der Gemeinde kennenlernen und beurteilen, die den Umweltschutz vor Ort fördern wollen; sich über die Schwerpunkte einer „Lokalen Agenda“ informieren (SK/HK/UK)</p> | | |
| 6.4 Medien und Freizeit | <p>Wie haben sich die Medien entwickelt und welche Bedeutung haben sie zu unterschiedlichen Zeiten?</p> <p>Was sind die Freizeitaktivitäten Jugendlicher? Wie findet Kommunikation statt?</p> <p>Welches sind die Vor- und Nachteile bestimmter Kommunikationsformen?</p> <p>Was sind die Vor- und Nachteile des Zugangs zu unterschiedlichen Medien (Zeitungen, Funk, TV und Internet)?</p> <p>Wie wird in der Zeitung Wirkung erzielt?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Tagesabläufen aus unterschiedlichen Zeiten Veränderungen benennen (SK) und kommentieren (UK). • Eine Statistik zum Thema Freizeitaktivitäten: Medienbeschäftigung in der Freizeit untersuchen (AK) und durch eigene Freizeitaktivitäten ergänzen. • Vor- und Nachteile der Kommunikation mittels Brief, E-Mail, SMS und Handy anhand von Zitaten zu diesen Kommunikationsformen herausarbeiten (AK) und diese mit dem persönlichen Gespräch vergleichen (AK) und beurteilen (UK). • Kennenlernen verschiedener Zeitungsgattungen und Zuordnung von Titelseiten (AK). • Vergleich zweier Titelseiten (AK). • Finde heraus, welche Zeitungen es in deiner Region gibt (SK). • Statistik auswerten: Was interessiert in der Tageszeitung? (SK) Ergebnisse mit den eigenen Leseerfahrungen vergleichen (AK). • Anhand eines Textes herausarbeiten, | <p>+ Medien, die den SuS unbekannt sind vorstellen - neuere Medien vorstellen</p> <p>+ erklären lassen, was Ressorts/Feuilleton sind - erklären lassen, was Tages- u. Wochenzeitungen, etc. sind.</p> <p>+ erklären lassen, wie sich Statistiken durch die Wahl des Achsenabschnitts manipulieren lassen.</p> | <p>Fallanalyse, selbst Morsen und die Vor- und Nachteile schnellerer Medien so herausarbeiten</p> <p>Grafische Darstellung</p> <p>Grafische Darstellung</p> <p>Textarbeit</p> <p>Titelseiten von Zeitungen (Foto) Umgang mit Printmedien</p> <p>Zeitungsrecherche</p> <p>Schaubild</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|-----------|--|--|----------------------------------|--|
| | <p>Der Weg einer Nachricht</p> <p>Beschäftigung mit einem konkreten Projekt.</p> <p>Manipulationstechniken im Fernsehen</p> | <p>welches die Ziele der Redakteure sind (AK).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie entsteht eine Tageszeitung/ eine Radiosendung? Befragung eines Redakteurs durchführen (SK) und die Ergebnisse anschließend präsentieren (MK). • Wie kann im Fernsehen manipuliert werden (AK) und welche Gefahren sind damit verbunden (UK)? | | <p>Textarbeit</p> <p>Schaubild und Info-Text</p> <p>Nachrichtensendung im TV</p> <p>Außerschulischer Lernort: Besuche einer Zeitungsredaktion oder eines Radiosenders (FFH, HR); Plakat Textarbeit und Bildanalyse</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

Jahrgangsstufe 8

Vorschlag für ein Schulcurriculum mit inhaltlichen Schwerpunkten und Kompetenzerwerb: (Analysekompetenz AK / Urteilskompetenz UK / Methodenkompetenz MK / Handlungskompetenz HK)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|---|--|---|--|---|
| 8.1 Jugend und Recht, Rechtswesen Sommerferien bis Weihnachtsferien (ca. 14 Einzelstd.) | <ul style="list-style-type: none"> • Wozu gibt es eigentlich das „Recht“? • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen • Jugendschutzgesetz • Die Folgen von strafbaren Handlungen • Gerichtswesen, Gang eines (Straf-) Prozesses • Ursachen von Jugendkriminalität • Sinn und Zweck von Strafen (alternative Strafen) | <ul style="list-style-type: none"> • Anhand eines Beispiels (Sport,...) erklären, warum Regeln notwendig sind. (AK) • Anhand eines konkreten Fallbeispiels („NN hat mit dem Ball eine Scheibe eingeschlagen“) erklären, wer den entstandenen Schaden trägt. (AK) • Erster Umgang mit Gesetzestexten (MK, SK) • Eingeführte Fachbegriffe konkret definieren und diese kontextbezogen anwenden. (MK) • Anhand eines konkreten Falls den Weg vom Gerichtsverfahren bis zur Verurteilung erklären. (AK) (SK) • Anhand mehrerer Fallbeispiele die Unterschiede von Strafrecht und Zivilrecht herausarbeiten. (AK) • Anhand von Fallbeispielen mögliche Ursachen von Jugendkriminalität erkennen. (AK) (UK) • Statistik (zur Jugendkriminalität o. Ä.) auswerten (AK, UK) • Anhand eines Schaubildes (Straftheorien) herausarbeiten, welchen Zweck Strafen erfüllen sollen. (AK) (UK) • Alternative Strafen diskutieren und beurteilen. (UK) (MK) | <p>Organisation und Vorbereitung der Exkursion durch S (auch: Referat im Unterricht)</p> <p>Selbstständige Recherche</p> <p>Leistungs- und neigungs-differenzierte Gruppen</p> | <p>Fallanalyse</p> <p>Fallanalyse</p> <p>Außerschulischer Lernort: Besuch einer Gerichtsverhandlung (vor den Herbstferien)</p> <p>Zeitungs- / Online-Recherche</p> <p>Komplexe Grafiken und Statistiken</p> <p>Pro-Contra-Debatte („alternative Strafen“ oder anderes Thema)</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 5. Methoden |
|---|---|--|--|--|
| 8.2 Einführung des Berufswahlpasses Januar/Februar (3-4 Einzelstunden) | <ul style="list-style-type: none"> • Übung „Entscheidung treffen“ (Positionsspiel) • Übung zur „Selbst- und Fremdwahrnehmung“ • Anlegen des BWP und Kennenlernen der Arbeitsweise des BWPs | <ul style="list-style-type: none"> • S begründen ihre Positionierung / Meinung • . • S reflektieren sich als Person und • vergleichen ihre Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft • SuS machen sich mit dem BWP vertraut und lernen die Struktur und Arbeitsweise des BWPs kennen. | | Verlaufsplan / Arbeitsblätter im Projektordner auf dem Schulrechner www.berufswahlpass.de |
| 8.3 Vorbereitung des Betriebspraktikums Februar/März (3-4 Einzelstunden) | <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl des Berufsfeldes • Auswahl und Organisation des Praktikumsplatzes | <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Vorstellungen und Erwartungen an das Betriebspraktikum benennen (SK) • Eigene Stärken, Schwächen und Interessen benennen (SK) • Ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen (HK) • Sich auf eine telefonisches Bewerbungsgespräch vorbereiten (HK) • Sich in die Situation der Arbeitsgeber bei der Stellenbesetzung hineinversetzen (AK) | Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade bei den verteilten Rollen | Internetnutzung: www.planet-beruf.de / Berufe-universum) Simulationsspiel Evtl. Besuch BIZ Externe Trainer für Bewerbung und Assessment (z.B. Barmer) |
| 8.4 Markt Osterferien bis Sommerferien (6-8 Einzelstunden) | <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufen und Kaufen • einfacher Wirtschaftskreislauf: Preis, Angebot, Nachfrage, • ökonomisches Prinzip | <ul style="list-style-type: none"> • an einem konkreten Fallbeispiel (Wochenmarkt) erklären, was auf dem Markt geschieht und welche Interessensgruppen auftreten. (AK) • anhand von Fallbeispielen das Zusammenspiel von Angebot, Nachfrage und Preis erläutern (UK) • die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK) • Schaubilder des einfachen und des erweiterten Wirtschaftskreislaufs analysieren und die jeweils grundlegenden Zusammenhänge erläutern (AK) • eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und diese kontextbezogen anwenden (MK) • das ökonomische Prinzip und die damit verbundenen Folgen eines Nichtbeachtens für den Konsumenten beschreiben (AK) | Ggf. erstellen leistungsstärkere S ein Minilexikon für alle | Fallanalyse Graphische Darstellung und Auswertung von ökonomischen Zusammenhängen |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

Jahrgangsstufe 9

Vorschlag für ein Schulcurriculum mit inhaltlichen Schwerpunkten und Kompetenzerwerb: (Analysekompetenz AK / Urteilskompetenz UK / Methodenkompetenz MK / Handlungskompetenz HK)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|--|--|--|--|--|
| 9.1 Arbeit und Beruf Das Unternehmen als wirtschaftliches und soziales Aktionszentrum | Die Welt der Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Wie wird man Existenzgründer? • Was braucht man zum Produzieren? • Wie arbeitet ein Betrieb? • Profit als einziges Unternehmensziel? • Gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmensziel? • Welche Rechtsform braucht ein Unternehmen? Organisation und Leistung des Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> • Organisation im Wandel • Die Rolle des Unternehmers • Wie führt man ein Unternehmen? | Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Erfolgsfaktoren für Existenzgründer (AK, MK) • beurteilen Chancen und Risiken einer Geschäftsidee (UK) • überprüfen notwendige Produktionsfaktoren (UK) • beschreiben eventuelle Schwierigkeiten in den betrieblichen Grundfunktionen (AK, UK, MK) • untersuchen die Organisation eines Betriebs auf dem globalen Markt und die Bedeutung für den Produktionsstandort Deutschland (AK) • entwickeln eine Marketingmaßnahme (MK, HK) • stellen Unternehmensziele dar (AK) • vergleichen Leitbild/Ziele der Schule mit den Unternehmenszielen (UK) Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen den Aufbau eines Unternehmens (AK) • vergleichen das Organigramm der Schule mit einem klassischen Unternehmensaufbau (AK, UK) • analysieren den Wandel der Produktionsorganisation (AK) • Beurteilen die Produktionsweise eines vorgegebenen Fallbeispiels (UK) <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Unternehmenspersönlichkeiten (z.B. Alfred Krupp, Dirk Roßmann etc. (AK, MK, HK) | + SuS entwickeln eine eigene Geschäftsidee - SuS orientieren sich am vorgegebenen Fallbeispiel „Hugos Fahrradladen“ + SuS recherchieren die Ursachen der Schlecker-Pleite + SuS untersuchen einen Unternehmensaufbau anhand eines ausgewählten regionalen Betriebes +SuS porträtieren eine Persönlichkeit ihrer Wahl durch | Selbständiges Lernen in Gruppenarbeit Textarbeit, Arbeit mit Schaubildern, Fallanalyse Arbeit mit Schaubildern, Eigene Recherche, Textarbeit, |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|-----------|---|--|--|---|
| | <p>Arbeitsbeziehungen und Konflikte im Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von der Stellenausschreibung zum Arbeitsvertrag • Konfliktfall Lohn – wie verlaufen Tarifverhandlungen? • Konfliktfall Kündigung | <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten verschiedene Aufgaben einer Unternehmensleitung und diverse Führungsstile aus.(AK) <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Anforderungen an einen Bewerber anhand von aktuellen Stellenanzeigen (AK, UK) • beurteilen Vor- und Nachteile der internen und externen (AK, MK,UK) Personalrekrutierung • analysieren die Pflichten des Arbeitgebers und -nehmers (AK) • analysieren Tarifverhandlungen und Kündigungsfälle (AK) | <p>eigene Recherche</p> <p>+ ein/ zwei SuS übernehmen die Moderation</p> <p>- SuS beobachten den Ablauf des Simulations- bzw. Rollenspiels und evaluieren gemeinsam im Klassenverband</p> | <p>Erarbeitung einer Präsentation</p> <p>Simulations- bzw. Rollenspiel einer Tarifverhandlung</p> |
| | <p>Wandel in der Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Traumberuf“ Wunschdenken und Realität (persönliche Stärken und Schwächen) • Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit • Wie verändern sich Berufe? • Beruf und Berufswahl, Leistung, Qualifikation, Einkommen • Arbeit 4.0 . Die Arbeitswelt von morgen generell/exemplarisch • Wandel der Berufswelt (Soft-/Hardskills) • Bildungs- und | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen anhand einer Umfrage die Einstellungen zur Arbeit sowie die Bedeutung der Arbeit im Leben eines Menschen (AK, MK) • analysieren Gründe, weshalb Arbeit krank machen kann (AK,MK) • erläutern an einem Beispiel den Wandel der Berufe und benennen mögliche Ursachen für diese Entwicklung (AK, MK) • untersuchen die Entwicklung der Wirtschaftssektoren (AK, MK) • diskutieren, wie sich der Wandel der Berufe und die damit verbundenen neuen Anforderungen der Arbeitswelt auf ihre persönliche Berufs- und Studienorientierung auswirken könnte. (AK, MK, UK) | <p>+ SuS beurteilen, welche Art von Arbeit der Mensch benötigt, um dauerhaft seine Grundbedürfnisse zu befriedigen</p> <p>+ SuS untersuchen einen Beruf ihrer Wahl, der vom Aussterben bedroht ist und stellen diesen vor</p> <p>- SuS untersuchen vorgegebene Berufe vor, die keine Zukunftsperspektiven haben (Schriftsetzer, Pinselmacher etc.)</p> | <p>Fallanalyse</p> <p>Arbeiten mit Grafiken und Statistiken aus dem Bereich der Ökonomie; Präsentation eines Berufes (Recherche, Interview, Erarbeitung einer Präsentation mit Nachbesprechung und Benutzung der Abi- Beurteilungsbögen)</p> <p>Arbeiten mit Grafiken und Statistiken aus dem Bereich der</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|--|--|---|---|--|
| | <p>Berufsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeit 4.0 . Die Arbeitswelt von morgen <p>Betriebspraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungen zum Betriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> - Datenschutz - Arbeits- und Unfallschutz - Verhaltensregeln im Praktikum - Der erste Tag im Praktikum - Leistungsanforderungen und Bewertungskriterien zum Praktikumsbericht Praktikumsbericht Auswertung und Zusammenstellung der Praktikumserfahrungen | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und unterscheiden Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit wirtschaftlicher Veränderungen (AK,UK) erkunden und erproben persönliche Fähigkeiten im Rahmen einer Berufswegeplanung (HK,UK,MK) Stellen einen Beruf dar (Motivation, Qualifikation, Ausbildung, Fähigkeiten, Entlohnung, gesellschaftliche Bedeutung, Zukunftsperspektive) (AK, UK, MK) (Betriebspraktikum) (HK,UK) Bewerben sich in einem Betrieb (AK, MK, HK) Informieren sich durch teilnehmende Beobachtung, Auswertung von Materialien (betriebliche Informationen und Internetrecherche), Gespräche und Befragungen Erstellen und präsentieren einen reflektierten Erfahrungsbericht (Praktikumsbericht) (HK,AK,UK) Präsentieren ihre Praktikumserfahrungen und lernen die wirtschaftliche Bedeutung der Region kennen (AK, MK, HK) | <p>+/- SuS erhalten während ihres Praktikums unterschiedliche Verantwortungsbereiche (Überprüfung durch Praktikumsbericht)</p> <p>+ SuS nehmen am Schülerwettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“ teil.</p> <p>+ SuS stellen ihre Präsentation SuS der Jg. 8 vor und können bei der Gestaltung des in den Informationsabends einbezogen werden</p> <p>-SuS berichten im Klassenverband von ihren Praktikumserfahrungen</p> | <p>Ökonomie Besuch des BIZ Besuch eines Betriebes</p> <p>Präsentation eines Berufes (Recherche, Interview, Erarbeitung einer Präsentation mit Nachbesprechung und Benutzung der Abi-Beurteilungsbögen)</p> <p>Arbeiten mit Grafiken und Statistiken aus dem Bereich der Ökonomie Selbständiges Lernen an einem außerschulischen Lernort,</p> <p>Recherchen vor Ort (Beobachtung, Interview, Praxis, selbständiges Auswerten von Material</p> |
| <p>9.2 Sozialstaat und Ökonomie / Soziale Marktwirtschaft</p> | <p>Wie steuern Regeln das wirtschaftliche Verhalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie reagieren Menschen auf Anreize? | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellen dar, welche Bedeutung Regeln und Anreize für das wirtschaftliche Handeln eines Menschen haben. (AK, | | <p>Arbeit mit Sachtexten</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|-----------|---|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> Wie lassen sich Wirtschaftssysteme vergleichen? Der Markt- vom Wirken der „unsichtbaren Hand“ | <p>UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> charakterisieren Beispiele aus ihrem Alltag als Anreize, die ihr Verhalten und das ihrer Umgebung steuern. (AK, UK) arbeiten aus einer Textvorlage unterschiedliche „Verteilungsregeln“ heraus und erläutern, wie sich diese auf das Verhalten der Menschen auswirken könnten. (AK, MK) Erklären den Begriff „Wirtschaftsordnung“ (AK, MK) fassen die Aussagen zur „unsichtbaren Hand“ als Ordnungsprinzip zusammen. (AK, MK) Stellen mögliche Schwachstellen eines marktwirtschaftlichen Systems dar. (AK, Mk, UK) Vergleichen die Prinzipien der drei Wirtschaftssysteme miteinander. (AK, UK) | <p>+ SuS vergleichen das Menschenbild der freien Marktwirtschaft mit anderen ihnen bekannten Menschenbildern z.B. aus Religion/Ethik/Biologie</p> | <p>Fallanalyse</p> <p>Arbeit mit Sachtexten</p> <p>Arbeiten mit Grafiken und Statistiken aus dem Bereich der Ökonomie;</p> |
| | <p>Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> Die wesentlichen Prinzipien Was zeichnet sie aus? | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> arbeiten die Ziele der Sozialen Marktwirtschaft heraus. (MK) erläutern die Aufgaben des Staates in der SM (MK) erklären die Prinzipien der SM anhand eigener Beispiele aus dem Alltag (MK) untersuchen in GA die rechtlichen Bestimmungen des dt. Wirtschaftssystems unter besonderer Berücksichtigung des Spannungsverhältnisses zwischen der | <p>+/- heterogene Gruppenarbeit</p> | <p>Arbeit mit Sachtexten</p> <p>Arbeit mit graphischen Schaubildern</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|-----------|--|--|--|--|
| | <p>Der Sozialstaat in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft und Gerechtigkeit • Die Bausteine der gesetzlichen Sozialversicherungen • Soziale Sicherungen in einer alternden Gesellschaft | <p>individuellen Freiheit des Einzelnen und der Einschränkung dieser Freiheit (AK, UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Bausteine der SM (AK) • erörtern, in welchen Bereichen die SM als Erfolgsmodell gelten kann, in welchen nicht (UK, MK) • analysieren den Erweiterten Wirtschaftskreislauf und beschäftigen sich mit den Wirkungsketten wirtschaftlicher Ereignisse anhand von Fallbeispielen (AK, MK) <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Säulen und Bausteine der sozialen Sicherungssysteme • erörtern Vor- und Nachteile einer Sozialversicherungspflicht (Bezug zu den USA „Obamacare“) (AK, MK) • erarbeiten den Generationenvertrag (MK) • untersuchen in GA die Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels (AK, UK, MK) • diskutieren Maßnahmen, wie die Finanzierung der Sozialversicherungen (UK, HK) in Zukunft sichergestellt werden kann • führen ein Streitgespräch über die Heraufsetzung des Rentenalters (UK, HK) | | <p>Fallanalysen</p> <p>Live-Statistik Arbeit mit Schaubildern</p> |
| | <p>9.3 Parlamentarische Demokratie und</p> | <p>Das Grundgesetz und Grundrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte: | <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Demokratie für die SuS? Zusammenhänge herstellen zwischen individuellen Lebensformen/-entwürfen und | <p>+ SuS beschreiben Leben in einer Diktatur (z.B. Nordkorea, DDR, III. Reich)</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|----------------------------------|---|--|--|---|
| <p>politisches System</p> | <p>Menschen- und Bürgerrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundwerte: Staatsprinzipien • Wehrhafte Demokratie <p>Wahlen – Parteien – Interessensverbände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen – Partizipation von gestern? • Das Wahlsystem • Parteien • Der Wahlkampf • Interessenverbände | <p>Regierungs-/Machtssystemen (AK) (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Regeln gibt die Demokratie für das (tägliche) Zusammenleben vor? (AK, UK) • Lesen des GG (Auszüge) und Diskussion • Darstellung des Staates als „juristische Person“: Welche Rechte haben die SuS gegenüber dem Staat? (Beispiele: Gärten Schadensersatzforderung, Terrorabwehr, Vorratsdatenspeicherung) Welche Mittel schützen SuS vor staatlicher Willkür? • Anhand Beispiel rechter Parteien erkennen SuS Gefahren für Demokratie (alternativ: historischer Exkurs III. Reich, interdisziplinär) • Erläutern der Frage, wie demokratisch darf eine Demokratie sein, um sich nicht selbst abzuschaffen? • Konflikte in einer Demokratie: Parteienverbot? Abwägung/Einschränkung Grundrechte <ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen von allg. Formen politischer Beteiligung, Diskussion ihrer Möglichkeiten • Wie groß ist der Einfluss der Bürger durch Wahlen? • Welche Gefahr entsteht durch Wahlverweigerung? • Kennenlernen des deutschen Wahlsystems (Erststimme, Zweitstimme, Überhangmandate, Sitzverteilung) • Kennen lernen der besonderen Bedeutung und Aufgabe der Parteien in einer Demokratie • Für welche Ziele stehen welche Parteien? Analyse von Wahlplakaten/HPs. Alternative Akteure: Funktionsweise und Ziele von Interessenverbänden/ Bürgerinitiativen | <p>+ SuS referieren über attische Demokratie/ Untergang Weimarer Rep.</p> <p>+ Verfassen eines Leserbriefes zu einem aktuellen pol. Ereignis +Umfrage in der Fußgängerzone</p> <p>+ Entwicklung einer Strategie für einen fiktiven Wahlkampf</p> | <p>Arbeit mit dem GG</p> <p>Umgang mit Karikaturen über NPD</p> <p>- Umgang mit Zahlen, Statistiken und Diagrammen</p> <p>- Umgang mit Zahlen, Statistiken und Diagrammen</p> <p>Plakate/Internet</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|-----------|--|--|--|--|
| | <p>Herrschaft und Kontrolle: Regierung und Opposition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wird die Regierung gebildet? • Wer kontrolliert die Regierung? • Wie frei ist ein Abgeordneter? • Wie arbeitet der deutsche Bundestag? | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären das Amt des Kanzlers, den Zwang zu Koalitionen, die Bildung der Regierung und der Opposition. • diskutieren die Aufgaben der Opposition • urteilen über den Fraktionszwang • informieren sich über die HP eines Abgeordneten über dessen Aufgaben und Arbeitsweisen | <p>+ Besuch eines Abgeordneten/ Interview</p> | <p>Rollenspiel/ Simulation</p> |
| | <p>Der Gesetzgebungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess? • Der Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren • Das BVerfG • Der Bundespräsident | <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen mit Hilfe von Texten oder Schaubildern den Gesetzgebungsprozess zusammen. • diskutieren verschiedene Aspekte für das Pro und Contra eines (aktuellen oder kontroversen) Gesetzentwurfs (Atomenergie, Abtreibung, Gentechnik, Umweltschutz,...) • erkennen die Notwendigkeit des Zweikammersystems in Verbindung mit dem föderativen System • erläutern die Verfassungsorgane und ordnen sie jeweils den drei Gewalten zu • erkennen die Bedeutung des BVerfG als Kontrollinstanz des Gesetzgebungsverfahrens • charakterisieren die besondere Stellung des BP im politischen System • beurteilen, ob der BP direkt gewählt werden soll | <p>+ Moderation einer Podiumsdiskussion</p> <p>+ Vorstellung der bisherigen BP (PPP, Plakat)</p> | <p>- Umgang mit Zahlen, Statistiken und Diagrammen</p> |

Jahrgangsstufe 10

**Vorschlag für ein Schulcurriculum mit inhaltlichen Schwerpunkten und Kompetenzerwerb:
(Analysekompetenz AK / Urteilskompetenz UK / Methodenkompetenz MK / Handlungskompetenz HK)**

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|---|--|--|---|--|
| <p>10.1 Entscheidungsprozesse politischer Institutionen</p> | <p>Funktionsweise der parlamentarischen Demokratie (Gesetzgebung, Bundestag, und Bundesrat, Bundesregierung: Bürgerbeteiligung, Medien, Verbände)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die Unterschiede zwischen direkter und repräsentativer Demokratie erläutern (UK) • Verfassungsrechtliche Prinzipien einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung benennen (SK) • Grundelemente einer Demokratie wiedergeben (SK) • Politische Partizipationsformen benennen und erklären (SK, AK) • Ursachen von Politikverdrossenheit erläutern (AK) • Verfassungsrechtliche Rolle und Arbeitsweise der Bundesregierung benennen (SK) • Regeln und Prinzipien benennen, durch die die Macht des Bundeskanzlers beschränkt wird (SK) • Aufgaben und Möglichkeiten der Opposition im Deutschen Bundestag • Funktionen von Verbänden im politischen System wiedergeben • Einflussadressaten und Mittel der Verbände benennen • Die Legislative: Organisation und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages und des Bundesrates wiedergeben (SK) • Aufgabenverteilung von Bund und Ländern recherchieren (SK) • An einem Fallbeispiel den Weg eines Gesetzes analysieren (AK) • Aufgaben des Bundespräsidenten zusammenfassen • Funktionen der Medien darstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsansätze gegen Politikverdrossenheit entwickeln (UK) • Haben die Interessenverbände zu viel Einfluss? (UK) • Auf dem Weg in die Mediendemokratie? | <p>Entscheidungsspiel „Die Insel“</p> <p>Einf. in die Arbeit mit Auszügen aus Verfassungstexten</p> <p>Pro-Contra-Debatte zum politischen Engagement</p> <p>Arbeit mit Auszügen aus Verfassungstexten Analyse von Sachtexten</p> <p>Textanalyse</p> <p>Arbeit mit Schaubild</p> <p>Arbeit mit Auszügen aus Verfassungstexten Kurzpräsentationen</p> <p>Fallanalyse</p> <p>Sachtext-Analyse</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|--|--|--|---|---|
| 10.2 Wahlen und Parteien | Wahlkampf, Wahlsystem, Mehrheitsbildung: Fraktionen, Koalitionen, Regierungsbildung | <ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von Wahlen aufzeigen • Funktionsweise und Merkmale der Wahlsysteme darstellen (SK) • Unterschied zwischen Erst- und Zweitstimme erklären können (AK) • Im Fallbeispiel das Wahlergebnis zum relativen Mehrheitswahlrecht analysieren und erörtern, ob die Parlamentszusammensetzung den Wählerwillen widerspiegeln (UK) • Bedeutsamkeit von Parteien in der Demokratie erklären und dessen Funktion und Merkmale erläutern (AK) • ggf. diverse Wahlplakate analysieren (AK, MK) | <ul style="list-style-type: none"> • Stimmensplitting • Anhand eines Bundestagswahlergebnisses es mögl. Koalitionen zusammenfassen (SK) | <p>Textanalyse</p> <p>Fallanalyse, Wahlkampfanalyse</p> <p>Einführung in die Arbeit mit graphischen Darstellungen von Wahlergebnissen</p> <p>Analyse von Parteiprogrammen</p> <p>Analyse von Wahlplakaten</p> |
| 10.3 Medien: Pressefreiheit und Markt | <p>Grundgesetz und Pressefreiheit</p> <p>Mediendemokratie</p> <p>Presse als 4. Gewalt</p> <p>Medien im politischen Entscheidungsprozess</p> | <p>Zentrale Elemente der Medienkunde sind in 6 bereits erarbeitet worden. Schwerpunkt in 10.3: Medien als vierte Gewalt und Mediendemokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff Pressefreiheit (GG, Bedeutung, Wirkung, Funktion,...) (AK, UK) • Sich mit Zensur auseinandersetzen (AK,UK,SK) • Mediendemokratie: Über Begriff informieren und diskutieren (AK) • Presse als vierte Gewalt • Alte Medien – Neue Medien : Funktion und Wirkungsweisen • Bedeutung der neuen Medien in Konflikten (UK) • Evtl. Besichtigung der Offenbach Post , Hessischer Rundfunk (HK) | <ul style="list-style-type: none"> • Recherche historischer Beispiele, in denen Presse als 4. Gewalt wirkte (z.B. Affäre Gutenberg, Wikileaks u.a.) (AK) | <p>Arbeiten mit GG</p> <p>Arbeit mit Sachtexten</p> <p>Recherche aktueller Zeitungsartikel</p> <p>Evtl. Durchführung einer Exkursion</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|---|---|---|---|---|
| 10.4 Internationale Zusammenarbeit und Friedenssicherung | <p>Wir in Europa: Bedeutung der EU für uns persönlich Stellung Deutschlands in Europa</p> <p>Europäische Integration: Ursprung, Grundsätze, allgemeine Ziele</p> <p>Europäische Union: Entscheidungsstrukturen und Gremien</p> <p>Internationale Organisationen zur Friedenssicherung: Ursprünge, Ziele, Aufbau und Handlungsmöglichkeiten</p> <p>Internationale Konfliktfelder und Interessen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten einer Collage „Ich und Europa“ (MK) • Die Entwicklung der EU in einer Karte darstellen und erläutern (AK, MK) • Europäische Gemeinsamkeiten diskutieren (UK, HK) • Herausarbeiten der grundlegenden Ziele der EU anhand ihrer Charta der Grundrechte (AK) • Zusammenspiel der europäischen Institutionen (AK, MK) • Nachvollziehen eines exemplarischen Gesetzgebungsverfahrens (MK, HK) • Darstellen und vergleichen ausgewählter Organisationen (UNO, NATO) (AK, MK) • Fallanalyse eines internationalen Konfliktes (AK) • Konfliktbegriff, Akteure, Interessen, (AK/MK/UK) • Bundeswehreinsatz in einem Konflikt im Rahmen der deutschen Außenpolitik | <ul style="list-style-type: none"> • Bewerten eines exemplarischen Beitrittskandidaten (UK) • Beurteilen, welche Entscheidungen den Einigungsprozess besonders geprägt haben (UK) • Vergleich mit dem dt. Institutionengefüge • Rolle der BRD im Sicherheitsrat • Lösungsmöglichkeiten, Perspektiven | <p>Kartenarbeit</p> <p>Textarbeit, Diskussion</p> <p>Internet-Recherche</p> <p>Textanalyse, Textarbeit Schaubild</p> <p>Erstellung und Vergleich von Strukturskizzen/ Grafiken Textanalyse</p> <p>ggf. Wissensmagazin als pdf-Datei http://www.bpb.de/shop/lernen/weitere/37325/europa-das-wissensmagazin-fuer-jugendliche-schuelerheft</p> <p>Recherche, Textanalyse, Textarbeit</p> <p>Konfliktanalyse Plakate/Wandzeitung/ Internetrecherche</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|--------------------------------|---|---|----------------------------------|---|
| 10.5 Globalisierung | <p>Wirtschaft: internationale Verflechtung von Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>Internationale Beziehungen:</p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung; internationale politische und ökonomische Verflechtungen und daraus resultierende globale Abhängigkeiten; Konflikte vor dem Hintergrund unterschiedlicher politischer und ökonomischer Interessenlagen</p> <p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Hunger und Unterernährung im Kontext globaler Abhängigkeiten (Nord-Süd);</p> <p>Globale Einflussfaktoren auf die weltweiten Nahrungsressourcen:</p> <p>Fleischkonsum in Industrieländern (Tierzucht und Agrarproduktion);</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen, Ursachen und Dimensionen der Globalisierung (ökonomisch, politisch, sozial, kulturell) • Welthandel (Ursachen, Bedeutung, Konsequenz für den Verbraucher) • kontroverse Positionen zu einem aktuellen Konflikt aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft nach verfolgten Interessen der Beteiligten und möglichen Auswirkungen beschreiben und unterscheiden, (AK) • Ursachen und Gründe für gesellschaftspolitische Konflikte herausarbeiten und beurteilen (AK, UK) • die Bedeutung der unterschiedlichen ökonomischen Akteure für die wirtschaftliche Entwicklung analysieren und beschreiben. (AK) • die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen, rechtlichen, wirtschaftlichen Aspekten und Wertefragen selbstständig hinterfragen, überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen. (UK) • das Ausmaß und die Folgen menschlicher Eingriffe in die natürlichen Kreisläufe bewerten. (UK) | | <p>http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/</p> <p>Umgang mit Grafiken und Tabellen Gruppenarbeit mit Präsentationen</p> <p>Graphische Darstellung und Auswertung von ökonomischen Funktionszusammenhängen</p> |

FEG Schulinternes Kerncurriculum für das Fach Politik und Wirtschaft (G9)

| 1. Themen | 2. Inhaltsfelder | 3. Kompetenzen | 4. Differenzierungsmöglichkeiten | 4. Methoden |
|--|--|---|--|-------------|
| | <p>wachsende Anbauflächen für Biotreibstoffe;</p> <p>Lösungsansätze und Handlungsoptionen auf politischer und persönlicher Ebene</p> | | <p>Thesen zu gesellschaftlichen Entwicklungen formulieren und selbstständig überprüfen, (UK)</p> | |
| <p>10.6 Grundwerte der Verfassung</p> | | <p><i>Grundwerte der Verfassung sind in 8.1 behandelt worden. In der 10 sind sie zu thematisieren, sofern sie durch die Themenbereiche „Globalisierung und internationale Beziehungen“ berührt wurden (NSA und Freiheitsrechte, Globalisierung und soziale Grundrechte)</i></p> | | |